

Herrn Bürgermeister Rainer Ditzfeld
Rathaus

Anfrage gemäß GO
Fahrten der Amazon-Mitarbeiter mit dem öffentlichen Nahverkehr über den Bahnhof Achim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen meiner Bürgergespräche bin ich jüngst auf folgendes Problem hingewiesen worden. Eine hohe Anzahl der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amazon-Standortes im Uesener Feld nutzt erfreulicherweise die Bahn und den Shuttlebusservice über den Bahnhof Achim und entlastet so die Straßen. Ebenso werden durch unterbliebene Einzelauffahrten CO₂-Emissionen vermieden, das Abkommen des Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses AZweiO mit der Fa. Amazon zur Fahrradnutzung unterstützt dies zusätzlich. Die vom Rat im Zusammenhang mit der Ansiedlungsdiskussion geäußerten Erwartungen zur Bewältigung der Arbeitnehmersverkehrse sind damit umsetzbar zu sein, genauere Zahlen liegen mir derzeit nicht vor. Allerdings bringt das Schichtsystem bzw. die Schichtwechsel wie bei anderen größeren Werken z.B. in der Automobilindustrie kurzzeitig eine Vielzahl der Mitarbeiter in den Umsteigepunkt Bahnhof Achim und auch die Züge von und nach Bremen Hbf. Dies führt zum Teil zu Gedränge im Bahnhofstunnel und auf den Bahnsteigen.

Dabei werden sowohl beim Umsteigen als auch im Zug Verhaltensweisen beobachtet, die mit dem immer noch geltenden Abstandsgebot der Corona-Pandemie nicht konform gehen und auf die übrigen ÖPNV-Nutzer irritierend wirken. Ein „Verhaltenseffekt“ einer größeren Gruppe gegenüber Einzelreisenden kommt hinzu. Offenbar sind die uns allen aus Gesundheitsschutz im öffentlichen Raum auferlegten Verhaltensweisen nicht allen Mitarbeitern hinreichend bekannt.

Die Mitwirkung eines internationalen Konzerns bei der Sicherstellung der Einhaltung unserer Gesundheitsauflagen in der Pandemiezeit Covid 19 kann sicherlich erwartet werden. Da die Ansiedlung im Rahmen der Wirtschaftsförderung aktiv seitens der Stadt gefördert wurde, müssen wir uns zumindest in der Anfangsphase in der Bewältigung der Anlaufprobleme einschalten.

Daher meine Fragen:

- 1) Sind diese Vorkommnisse bekannt und gibt es bereits Gespräche mit der Fa. Amazon, hier durch Einweisungen/Schulungen bzw. eine zeitliche Entzerrung zu Verbesserungen zu kommen ?
- 2) Ist der (vorübergehende) Einsatz von Begleitpersonal in den Bussen und zur Abstandsorganisation während der Schichtwechsel auf dem Achimer Bahnhof vorstellbar und diskutiert?
- 3) Gibt es Gespräche mit dem Bahnhofsbetreiber bzw. den Zugbetreibern, das vorhandene Ordnungspersonal zumindest für die nächsten Monate auf die hauptbetroffenen Zeiten bzw. Zugverbindungen zu konzentrieren?

Für eine Antwort im Rahmen der gesetzlichen Frist wäre ich sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Schneider-Pungs